



## EnEV-Reform: Energieausweis wird transparenter durch Effizienzklassen

(Mynewsdesk) Köln, 14.05.2014 ? Bereits seit 2009 ist für alle Gebäude, die vermietet oder verkauft werden ein Energieausweis erforderlich. Mit der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) zum 01.05.2014 treten einige Verbesserungen für dieses Dokument in Kraft. Wichtigste Neuerung: Die Einführung von Energieeffizienzklassen, die farblich hinterlegt eine schnelle Auskunft zum energetischen Zustand eines Gebäudes geben sollen.

Diese ?Energie-Ampel? kennen Verbraucher bereits von neuen Elektrogeräten. Ob Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Fernseher: die Farbskala von grün bis rot soll auf einen Blick die Stromfresser von den Energiesparern unterscheiden helfen. Ähnlich soll es nun auch beim Energieausweis für Gebäude funktionieren.

Der jährliche Energieverbrauch eines Hauses, bisher ausschließlich in Kilowattstunden pro Quadratmeter Nutzfläche angegeben, wird nun in Energieeffizienzklassen von A+ bis H eingeteilt. Je weiter hinten im Alphabet die Effizienzklasse liegt, desto schlechter ist der energetische Zustand des Gebäudes. Im ?grünen Bereich? liegen die Klassen A bis B, was in etwa dem Zustand eines Neubaus entspricht, der nicht älter als drei Jahre ist. Ganz hinten, in der Klasse H, liegen Gebäude mit einem jährlichen Energieverbrauch von über 250 Kilowattstunden pro Quadratmeter.

Der Energieausweis ist für alle Verbraucher wichtig, die sich nach einem neuen Zuhause umschaun und denen Umweltaspekte besonders am Herzen liegen. Denn die übersichtliche Einteilung nach Energieeffizienzklassen hilft nicht nur, die künftigen Energiekosten sondern auch die Umweltfreundlichkeit des Gebäudes besser abschätzen zu können. Der Energieausweis muss von allen Vermietern und Verkäufern einer Immobilie bereits bei der Besichtigung vorgelegt werden. Mehr Informationen zum neuen Energieausweis finden Sie auf <http://www.sauberenergie.de/energieausweis>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/qai3rf>

Permanenlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/energie-verbraucher/enev-reform-energieausweis-wird-transparenter-durch-effizienzklassen>

### Pressekontakt

SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG

Herr Achim Heinze  
Bayenthalgürtel 9  
50968 Köln

[achim.heinze@sauberenergie.de](mailto:achim.heinze@sauberenergie.de)

### Firmenkontakt

SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG

Herr Achim Heinze  
Bayenthalgürtel 9  
50968 Köln

[sauberenergie.de](http://sauberenergie.de)  
[achim.heinze@sauberenergie.de](mailto:achim.heinze@sauberenergie.de)

Die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG ist ein Stadtwerke-Verbund in Köln, der im Februar 2010 von sechs Regionalversorgern aus Nordrhein-Westfalen und Hessen gegründet wurde, um umweltbewussten Menschen eine saubere Energiealternative zu bieten. Angeboten werden zurzeit die Ökogasprodukte SAUBER GAS und SAUBER GAS Bio sowie das Ökostromprodukt SAUBER STROM. Mit über 20.000 Kunden bundesweit hat sich die SAUBER ENERGIE als zuverlässiger Ökoenergiespezialist am Markt etabliert.

Der Anspruch "Immer eine saubere Sache" bedeutet nachhaltige Energie ohne Wenn und Aber. So entspricht das Produkt SAUBER STROM dem hochwertigen RenewablePLUS-Standard. Das heißt: 100 % Wasserkraft verbunden mit der Investition in neue Ökokraftwerke. Mit jeder verbrauchten Kilowattstunde wird also in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert. Außerdem werden Emissionen, die beim Bau und Betrieb der Kraftwerke entstehen durch Klimaschutzprojekte vollständig kompensiert. Geprüft und bestätigt vom TÜV Rheinland. Das Prinzip von SAUBER GAS: CO<sub>2</sub>-Emissionen die hier entstehen, werden andernorts zu 100 % ausgeglichen - über internationale Klimaschutzprojekte. Ein besonderes Plus bietet das Gasprodukt SAUBER GAS Bio. Mit 5-prozentigem Biogasanteil werden nicht nur die Umwelt entlastet, sondern gleichzeitig endliche Ressourcen geschont und die heimische Region gestärkt. SAUBER GAS Bio ist ebenfalls TÜV-zertifiziert.